

Protokoll

der 16. ordentlichen Generalversammlung von Mittwoch, 8. November 2023

Ort: Event-Zelt beim Rest. Beaver Creek, Biberegg

Vorsitz: Paul Schnüriger-Vetter, Präsident

Protokoll: René Hutab-Schuler, Administration

Zeit: 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung

- 2. Wahl von Stimmenzählern
- 3. Geschäftsbericht
- 4. Jahresrechnung 2022/23 Bericht der Revisionsstelle
- Entlastung des Verwaltungsrates
- 6. Wahlen VR und Revisionsstelle
 - Wahl Verwaltungsratspräsident
 - Wahl Verwaltungsrat
 - Wahl Revisionsstelle
- 7. «Die Neusell rockt seit 1954» das 70-Jahr Jubiläum vom Skilift Neusell (Rück- und Ausblick)
- 8. Anträge / Diverses / Ehrungen

1. Begrüssung

Verwaltungsratspräsident Paul Schnüriger begrüsst um 19.05 Uhr, zur sechszehnten Generalversammlung.

Es freut ihn, dass wiederum viele Personen den Weg hierher gefunden haben.

Anwesend sind 65 stimmberechtigte Personen, welche 221 Aktien auf sich vereinigen. Somit beträgt das absolute Mehr 111 Aktienstimmen.

Es sind auch diverse Entschuldigungen eingetroffen, wobei auf eine namentliche Erwähnung verzichtet wird.

Die Traktandenliste ist im normalen Rahmen und wird wie vorliegend genehmigt und somit ist die Versammlung beschlussfähig.

2. Wahl von Stimmenzählern

Der Vorsitzende schlägt folgende zwei Stimmenzähler/Innen vor, welche von der Versammlung bestätigt werden:

- Peter Marty, Alte Strasse 8
- Martin Grab, Halten

3. Geschäftsbericht

Da sich der Geschäftsbericht im Umfang nicht allzu gross zeigt, verliest der Vorsitzende diesen und gibt bekannt, dass dieser auch auf der Homepage aufgeschaltet wurde.

Geschäftsbericht 2023 der Skilift Neusell AG

16. Geschäftsjahr (1.Juli 2022 – 30.Juni 2023)

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Schneesportfreunde

Eine weitere Wintersaison ist Geschichte. Es war die 16. Saison für die Skilift Neusell AG und die 69. Saison für den Skilift Neusell seit seiner Eröffnung im Jahr 1954. Soviel sei bereits an dieser Stelle verraten. Da die kommende Saison die 70. sein wird, möchten wir dieses Jubiläum gemeinsam mit Ihnen im kommenden Winter gebührend feiern.

Die vergangene Saison verlangte von allen Wintersportfans sehr viel Geduld. Im Ganzen Alpenraum wartete man auf den Wintereinbruch bis weit in den Januar hinein. So waren wir im Neusell letztlich froh, dass wir zwischen dem 20. Januar und Ende Februar doch noch 22 Skitage zählen konnten. Der Kabilift konnte sogar 30 Tage betrieben werden.

Die kurze Saison hat zwar Spuren in der Jahresrechnung hinterlassen. Aber letztlich konnte der Verlust in Grenzen gehalten werden. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass die Skilift Neusell AG dank einer schlanken Kostenstruktur und flexiblen und sehr motivierten Mitarbeitern und treuen Sponsoren sich auch in einem schwierigen Umfeld behaupten kann.

Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren zuverlässigen und stets weitsichtigen Einsatz. Sei es beim Beschneien, bei der Pistenpräparation, an der Kasse, bei der Überwachung, der Rettung, oder beim Kabilift. So sieht man, dass es einige Leute benötigt, welche sich beim Skilift engagieren. Das gesamte Neusell-Team arbeitet Hand in Hand und alle sind bestrebt, den Gästen ein schönes Wintererlebnis zu ermöglichen. Ganz nach dem Motto, «unmögliches erledigen wir sofort, Wunder dauern etwas länger».

Das Neusell Team freut bereits heute auf die kommende Saison mit hoffentlich viel Schnee und vielen Skitagen. Das 70-Jahr Jubiläum soll uns im kommenden Winter/Saison begleiten und für einige Highlights sorgen. Lassen sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Da von der Versammlung keine Voten zu diesem Traktandum erwünscht werden, geht der Vorsitzende davon aus, dass der Jahresbericht somit auch genehmigt ist und er bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Jahresrechnung 2022/23 - Bericht der Revisionsstelle

Tamara Schuler erläutert der Versammlung die Jahresrechnung 2022/23 aufgrund folgender Vorlagen und gibt wo nötig noch kurze Informationen dazu ab:

Erfolgsrechnung	2022/23	5-Jahres Schnitt
Ertrag Skilifte Übriger Ertrag	105'843 27'190	147'653 37'451
Total Erträge	133'033	185'104
Materialaufwand	- 13'133	- 14'920
Personalaufwand	- 46'989	- 60'103
übriger Betriebsaufwand	- 86'691	- 82'859
EBITA	- 13'780	27'223
Abschreibungen	- 7'289	- 43'924
a.o. Erfolg	900	11'094
Steuern	- 373	- 533
Jahresgewinn	- 21'263	- 6'141
Betriebstage	22 (Kinderlift 30)	42
Bilanz		
Aktiven	2022/23	
Umlaufvermögen	151'865	156'874
Anlagevermögen	95'608	104'937
Total Aktiven	247'473	261'811
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig	16'776	36'931
Fremdkapital langfristig	35'000	31'400
Aktienkapital	150'000	270'000
Gewinn-/Verlustvortrag	66'960	- 70'379
Jahresgewinn	- 21'263	- 6'141
Total Passiven	247'473	261'811

Tamara gibt im Rahmen der Position Ertrag Skilift noch bekannt, dass die Gemeindeaktion in dieser Saison nochmals weitergeführt wird, da der letzte Winter doch eher schlecht war. Interessant dabei ist, dass damit 77 Tageskarten und 137 Saisonkarten an einheimische Kinder verkauft werden konnten. Dazu möchte der Vorsitzende noch festhalten, dass nicht die Skilift Neusell AG Geld von der Gemeinde erhält, sondern die Eltern mit einem Beitrag von CHF 50.00 für die Saisonkarten der Kinder unterstützt werden.

Das Anlagevermögen beinhaltet noch das neu gekaufte Quad, welches noch nicht ganz abgeschrieben ist und somit diese Zahl etwas höher ist als im Vorjahr.

Aus der Versammlung werden zu den Erläuterungen von Tamara Schuler zu der Erfolgsrechnung sowie zu der Bilanz keine Fragen gemacht und somit übergibt Tamara Schuler wieder zurück an den Vorsitzenden.

Die nun vorgenommene Abstimmung über die Rechnung 2022/23, ergibt eine einstimmige Annahme, wofür sich der Vorsitzende bedankt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Revisionsstelle heute nicht anwesend ist, wobei der Bericht der Revisionsstelle auch auf der Homepage aufgeschaltet wurde. Folgender Bericht wurde zuhanden der GV abgegeben.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skilift Neusell AG für das am 30.06.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Gezeichnet: Abakus Treuhand & Revisionen GmbH, Marcel Reichlin, Leitender Revisor

Nachdem keine Fragen zur Rechnung und zum Revisionsbericht aus der Versammlung gewünscht werden, lässt der Vorsitzende darüber abstimmen. Das Resultat, welches mit Handerheben ermittelt wird, ergibt eine einstimmige Annahme.

5. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Versammlung wird die Entlastung des Verwaltungsrates beantragt.

Die dazu durchgeführte Abstimmung ergibt eine einstimmige Entlastung des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende bedankt sich wiederum für das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber des Verwaltungsrates.

6. Wahlen - VR und Revisionsstelle

Aufgrund der Statuten wird der Verwaltungsrat und die Revisionsstelle jeweils auf ein Jahr gewählt. Die Wahl besteht aus drei Teilen und zwar, die Wahl des Präsidenten separat, dann den die restlichen Mitglieder des Verwaltungsrates in Globo und danach die Revisionsstelle.

Der Verwaltungsratspräsident ist bereit, ein weiteres Jahr das Amt weiterführen. Die Verwaltungsräte René Hutab, Kurt Winet, Martin Schuler, Tamara Schuler und Patrik Marty stellen sich für eine weitere Amtsperiode wiederum zur Verfügung. Paul Schnüriger erwähnt noch, dass die beiden erstgenannten auch seit Anfang der Gründung der AG bei uns dabei sind.

Kurt Winet freut es, unter Verdankung des Einsatzes von Paul, seinerseits den bisherigen Präsidenten Paul Schnüriger für eine weitere Amtsdauer vorzuschlagen, und bittet die Anwesenden, seine Wahl mit Handerheben zu bezeugen.

Paul Schnüriger wird einstimmig durch Handerheben und mit Applaus von der Versammlung wiedergewählt.

Alsdann nimmt der Vorsitzende die Abstimmung des übrigen Verwaltungsrates (René Hutab, Martin Schuler, Patrik Marty, Tamara Schuler und Kurt Winet) vor, welcher sich in gleicher Zusammensetzung wiederum für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Da die Versammlung einverstanden ist, die Wahl in Globo vorzunehmen, wird dies wiederum mit Handerheben einstimmig und mit Applaus durch die Versammlung bestätigt.

Nachdem die Wahlen des Verwaltungsratspräsidenten und des Verwaltungsrates erledigt sind, kommt der Vorsitzende zur Wahl der Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH, Brunnen, welche sich auch wiederum zur Verfügung stellt. Er kann ach erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle sehr gut funktioniert und sie die Rechnung jeweils genau prüfen. Auch wird die Prüfung zu einem vernünftigen Preis durchgeführt. Paul Schnüriger bittet nun die Anwesenden, die Wahl mit Handerheben zu bestätigen.

Die Anwesenden wählen die Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH einstimmig mit Handerheben.

7. «Die Neusell rockt seit 1954» - das 70-Jahr Jubiläum vom Skilift Neusell (Rück- und Ausblick)

Da die nächste Saison die 70. ist, hat der VR darüber beraten und beschlossen, dass dieses Jubiläum gefeiert werden soll. Dazu übergibt der Vorsitzende das Wort an Patrik Marty, welcher bei uns das Ressort Marketing innehat.

Patrik möchte zuerst einen kleinen Rückblick machen, wobei er denkt, dass einige Anwesende noch viel zum Lift wissen werden.

70. Jahr Jubiläum - Rückblick

- · Die Einweihung fand 17. Januar 1954 statt.
- Die Initiierung und der Bau wurden durch Adolf von Euw (1929 1999) und Franz Anton Abegg (1930 – 2009) in die Wege geleitet.
- 1963 erfolgte die Übernahme durch Franz von Euw, (1930 2023). Leider ist er kürzlich Verstorben. Er hätte sicherlich noch einige Anekdoten über den Lift erzählen können.
- 1968 fanden der Umbau und die Verschiebung der Talstation weiter nach unten statt. Somit musste auch das Seil verlängert werden.
- Im Jahr 2007 hat Übernahme und Gründung Skilift Neusell AG stattgefunden.
 Die Initiative dazu erfolgte damals durch unseren Präsidenten Paul Schnüriger.
 Bei der damals stattgefundene Aktienzeichnung konnte sehr viel Interesse im Dorf und anderweitig geweckt werden.

Zu diesem Rückblick werden auch noch einige Fotos an die Versammlung gezeigt.

Nachfolgend einige Punkte, was ist im Jahr 1954 unter anderem passiert ist:

- Wunder von Bern (Fussball WM)
- Bill Haley nimmt «Rock Around The Clock» auf, was als Geburtsstunde des Rock n' Rolls gilt, im gleichen Jahr nimmt Elvis seinen ersten Song auf. So kann man festhalten, dass im Jahr 1954 nicht nur der Rock n'Roll, sondern auch die Geburtsstunde des Skilift Neusell war.
- Das erste Buch von «Herr der Ringe» wird veröffentlicht
- Geburt von Marie-Theres Nadig (*1954), Ski-Olympiasiegerin. Sie wird am 3. Februar auch hier vor Ort sein und mit uns das Jubiläum feiern.

70. Jahr-Jubiläum – Ausblick

Zum Jubiläum hin wurde auch ein Kleber erstellt, welcher im Zusammenhang mit dem Rock n'Roll von 1954 zusammenpasst und als eine Art Tattoo aussieht, welchen man z.B. auf den Helm, die Ski oder sonst etwas kleben kann. Es ist noch vorgesehen, solche Kleber etwas grösser zu machen, damit man diese auch auf grössere Sachen anbringen kann.

Nach einiger Überlegung kam der VR zum Schluss, dass die Jubiläums-Feier in einem Rahmen stattfinden soll, welcher auch nicht zu hohe Kosten verursacht und auch finanzierbar ist. Es sind verschiedene Anlässe, welche geplant sind, wie z.B. Snow Rafting, Nostalgie-Skirennen des Ski-Clubs Rothenthurm, Fasnachtsaktivitäten, Speed-Dating etc.

Das Ziel ist auch, dass über den Skilift gesprochen wird, z.B. in Medien, Untereinander etc., so dass man weiss, dass in Rothenthurm noch der Skilift Neusell besteht.

Die Neusell rockt seit 1954

Ein Aufhänger für den Anlass ist, dass alle mit Jahrgang 1954 in der Saison 2023/2024 gratis den Lift benützen können.

Involvierung Restaurants (Saisoneröffnung/-Abschluss, Jubiläumstag ...)

Bestehende Events Snowrafting, Skirennen, Speeddating, Skifasnacht ...

Am Samstag, 3. Februar 2024 soll dann der Hauptevent beim Skilift Neusell stattfinden. An diesem Anlass wird die Live-Band «Simi & The Shy Guys» auftreten. Gleichzeitig finden an diesem Tag das Nostalgie-Skirennen sowie der Aktionärstag statt.

Wenn noch jemand Ideen für diesen Anlass hat, wären wir offen, diese zu hören und evtl. umzusetzen.

Schön wäre es auch, nach der offiziellen GV heute, noch einige Anekdoten zu hören, was früher so gelaufen ist etc.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Patrik für diese Informationen und hofft, dass am Jubiläumstag schönes Wetter ist und dass viele Leute mit uns das Jubiläum feiern werden. Wie bereits erwähnt, werden weitere Ideen etc. entgegengenommen.

8. Anträge / Diverses / Ehrungen

Anträge

Der Vorsitzende kann festhalten, dass keine Anträge eingegangen sind. Er möchte aber seinerseits noch einige Informationen, welche hoffentlich auf Interesse stossen, an die Anwesenden abgeben.

<u>Ehrungen</u>

Paul Schnüriger kann mitteilen, dass Werner Jnglin bereits seit 55 Jahren am Skilift arbeitet. Er ist bereits 15 Jahre bei der neuen Skilift Neusell AG und vorher 40 Jahre bei den ehemaligen Besitzer des Skiliftes tätig. Werner war die letzten 55 Jahre immer im Winter zuhause bzw. für den Skilift da.

Der Vorsitzende bittet Werner Jnglin kurz nach vorne zu kommen, damit er dem Jubilar ein Geschenk überreichen kann. Dieser Einsatz wird von den Anwesenden mit grossem Applaus anerkannt.

Preisverleihung für gewonnen Wettbewerb

Der VR hat letzte Saison einen Wettbewerb durchgeführt, in welchem die Frage war, wie viele Kilometer alle Saisonkarteninhaber in der Saison 2022/23 gefahren sind. In der vorherigen Saison waren die rund 177'000 km.

In dieser Saison waren es aufgrund der relativ schlechten Winters rund 27'000 km.

Julia Föhn ist somit mit einer Schätzung von 25'000 km an nähesten an das Resultat herangekommen und wird somit mit einer Saisonkarte für diese Saison belohnt.

Fragen aus der Runde

Auf die Frage von Toni Schuler, ob noch Aktien zu verkaufen sind, kann der Vorsitzende bekannt geben, dass aktuell heute nur noch eine Aktie zum Verkauf übrig ist.

Es gäbe aber ab und zu die Situation, dass Leute an den VR gelangen, welche die eine oder andere Aktie aufgrund von verschiedenen Gründen nicht mehr benötigen und uns diese zu einem tiefen Preis zurückgeben, welche dann von uns wieder weiterverkauft werden kann.

Im Weiteren verweist Toni Schuler auf das Nüsell-Loch hin, welches immer wieder ein Problem ergibt. Er fragt, ob es nicht möglich wäre, z.B. Anfangs Saison dort Schneehaufen zu machen, damit dieser Schnee dann beim Nüsell-Loch gebraucht werden könnte. Somit wäre nach seiner Ansicht möglich, dort ein paar Tage mehr mit den Ski zu fahren.

Der Vorsitzende kann feststellen, dass am erwähnten Punk eine etwas heikle Situation ist, aber dort das Problem ist, dass man kein Wasser hat und das Zusammenstossen von Schnee eher schwierig ist, da teilweise die Unterlage dies nicht zulässt.

Unsere Einstellung ist, dass wir leider nicht die ganze Neusell beschneien können. Die Überlegungen gehen dann immer wieder soweit, dass man nicht um jeden Preis etwas machen kann, da dazu die Finanzen nicht vorhanden sind.

Seppel Gisler kann dazu auch sagen, dass es relativ schwierig ist, dort etwas zu machen. Klar sei aber, dass wenn genügend Schnee vorhanden ist, dieser auch runtergestossen wird. Im Weiteren ist ein Hauptproblem das Trasse, welches zum Teil stark der Sonne ausgesetzt ist. Weiter ist auch zu beachten, dass der Aufwand und Ertrag stimmen sollte.

Toni Schuler gibt noch bekannt, dass er viel in der Ausserschwyz ist, diese dort aber leider die Neusell nicht kennen. Somit hat er die Ansicht, dass dort vermehrt mit Reklame auf unser Skigebiet aufmerksam gemacht werden sollte.

Patrik kann darauf vermerken, dass dieser Input bereits im letzten Jahr erfolgt ist, aber es sich aufgrund der schlechten Schneelage nicht ergeben hat, grosse Aktionen zu starten, hofft aber, dass man dieses Jahr etwas in dieser Richtung machen kann. Dies z.B. auch mit lokalen Medien oder dergleichen. Der Vorsitzende kann dazu noch bemerken, dass sich Reklamen nur dann lohnen, wenn auch etwas präsentiert werden kann. Er kann auch bemerkten, dass nach der Gründung der AG sehr viel Reklame, z.B. auch für Schulen in Ausserschwyz gemacht wurden, aber leider kein Echo zurückkam.

Gemäss Toni, sollte man nicht nur im Winter auf unser Skigebiet aufmerksam machen, sondern auch während dem Jahr. Der Vorsitzende bedankt sich für diese Voten und der VR wird dies im Auge behalten.

Ruth Zibung regt an, z.B. wie früher bei den Schulen zu werben, damit man mit 5 Franken wie früher oder heute z.B. mit 10 Franken bei uns Skifahren könnte, Unsere Schule kann verdankenswerterweise gratis den Lift benutzen, was sehr gut ankommt. Sie meint, dass man mit einer solchen Aktion noch mehr Leute an den Lift bringen könnte.

Sie möchte zum Schluss noch einen Dank aussprechen, da die Piste, auch mit wenig Schnee immer wieder super ist. Dies natürlich mit den Beschneiern, welche teils bis zu dreimal in der Nacht vor Ort sind, wie auch den Machern der Piste.

Der Vorsitzende kann dazu bemerken, dass all diese Mitarbeiter diese Arbeiten mit Herzblut ausführen. Er wird den Dank gerne an alle Beteiligten weiterleiten.

Toni Schuler möchte noch wissen, wie es in Sachen Renovationen des Liftes aussieht, welche ja immer wieder durchgeführt werden müssen. Somit möchte er wissen, wann beim Skilift die nächste grosse Renovation ansteht.

Der Vorsitzende kann dazu festhalten, dass es bei uns nicht eine sogenannte grosse Renovation gibt. Es gibt eine Konzession, welche auf 10 Jahre ausgestellt wird (letztes Mal vor zwei Jahren) und alle zwei Jahre findet eine Prüfung statt. Es gäbe auch einen Rhythmus, in welchem aufgezeigt ist, welche Arbeiten z.B. Rollenbatterien, sowie die Prüfung des Seiles etc. auszuführen sind. Bezüglich Seils wurde vor 6 – 7 Jahren gesagt, dass dieses nicht mehr viel dünner werden darf, dieses aber sich dieses bis heute sehr stabil zeigt.

In der Rechnung sind z.B. CHF 35'000.-- zurückgestellt, dass wenn z.B. das Seil, das Getriebe, Steuerung oder dergleichen zu Schaden käme. Diesbezüglich ist aber zu erwähnen, dass diese dann immer Beträge zwischen CHF 50'000.-- bis CHF 100'000.-- für Reparaturen kosten könnte. Es ist aber auch nicht ausser Acht zu lassen, dass solche Schäden beim Start der Saison oder erst in ein paar Jahren kommen können.

Im Weiteren stellt der Vorsitzende fest, dass jedes Jahr rund 20 – 30'000 Franken an den Unterhalt des Liftes aufgewendet werden muss, ohne dass dabei etwas defekt ist. Z.B. Rollenbatterien aus- einbauen, Seil röntgen etc. bzw. was jeweils ansteht.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr aus der Runde kommen, kann der Präsident Paul Schnüriger den offiziellen Teil der gut geführten Versammlung um 20.05 Uhr schliessen.

Visiert Paul Schnüriger Für das Protokoll René Hutab-Şchuler